

**HBI – Grüne**  
Heidenau, 31. März 2022

Stadtrat Heidenau  
Fraktion HBI - Grüne

An den  
Bürgermeister der Stadt Heidenau  
Herrn Jürgen Opitz  
Dresdner Straße 47



**01809 Heidenau**

### **Antrag der Fraktion Heidenauer Bürgerinitiative - Grüne:**

#### **Gründung eines Bürgerrates**

##### **Der Stadtrat beschließt:**

**Der Bürgermeister der Stadt Heidenau bzw. die Verwaltung wird beauftragt, das Modell eines Bürgerrates, verbunden mit einer konkreten Fragestellung, in Heidenau modellhaft und zeitnah (ca. 2022) zu prüfen. Der Auswahlprozess und die Wahl der konkreten Fragestellung sind so zu gestalten, dass diese transparent für Stadtrat und Bürgerschaft sind.**

**Abschließend erfolgt eine öffentliche Auswertung.**

##### **Begründung und Anlass:**

Die Stadt Heidenau verfügt über eine gut funktionierende Verwaltung. Im Stadtrat treffen die gewählten Stadträtinnen und Stadträte Entscheidungen zur Gestaltung des Gemeinwesens. Komplexe Fragestellungen lassen keine einfachen Antworten zu, Entscheidungsprozesse dazu sind dann meist langwierig und fallen nicht selten parteipolitischen kontroversen Streitigkeiten zum Opfer. Blockaden sind nicht immer die Regel, treten aber auf. Für die Bürgerinnen und Bürger sind diese Entscheidungen schwer nachvollziehbar. Nicht selten wird diesen Entscheidungen und den Entscheidern dann mit Skepsis, Ablehnung oder aggressivem Verhalten begegnet. Dies offenbart sich beispielhaft offen in dem mangelhaften Besuch der Gremien- und Stadtratssitzungen durch Bürger der Stadt Heidenau.

Tiefe Gräben zwischen Verwaltung, Stadtrat und Bürgerschaft manifestierten sich beispielsweise in einem anonymen Schreiben an den Bürgermeister und die Stadträte. Bürgermeister Opitz stellte dazu eine Mitteilung an die Heidenauer am 28.1.2022 auf die Internetseite der Stadt mit dem Titel: *Ein Riss geht durch unser Land und auch durch unsere Stadt.*<sup>1</sup>

Hier könnte ein Bürgerrat die Bürgerbeteiligung mittels Dialog zwischen Bürgerschaft und Verwaltung aktiv am Prozess des Zusammenfindens und -lebens in der Stadt intensivieren/aktivieren. Mitsprache- und Dabeisein befördern das Zusammengehören und beugen dem Gefühl entgegen, dass „alles über ihre Köpfe hinweg entschieden wird“.

---

<sup>1</sup> <https://www.heidenau.de/Stadt-Rathaus/Stadt/Aktuelle-Mitteilungen/Liebe-Heidenauerinnen-und-Heidenauer-.php?object=tx,2458.121.1&ModID=7&FID=2458.2274.1&NavID=2458.49&La=1>

Ein solche Möglichkeit der Beteiligung ist mit einem Bürgerrat möglich. Bürgerräte sind eine Form beratender Bürgerbeteiligung, bei der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lösungsorientiert zu kontroversen Fragen äußern. Der Bürgerrat ist keine Konkurrenz zum gewählten Stadtrat, sondern dient der Vorbereitung substanzieller Ratsentscheidungen. Er wird im Rahmen mehrstufiger Losverfahren ausgewählt und tagt über eine vorab bestimmte Zeit zur Beantwortung einer konkreten oder vom Stadtrat vorgelegten Frage.

Der Bürgerrat wirkt in zwei Richtungen: zur allgemeinen Willensbildung der Bürger und berät gewählte, politische Entscheidungsträger.

### **Organisation des Bürgerrates**

Die Zusammenstellung des Bürgerrats erfolgt durch ein Losverfahren per Zufallsalgorithmus auf Grundlage des städtischen Melderegisters. Unter den Heidenauer Einwohnerinnen und Einwohnern im Alter von 16 - 90 Jahren werden 80 Personen aus dem Melderegister der Stadt ausgelost und zur Mitwirkung in einem befristeten Bürgerrat angefragt. Mit der Rückmeldung werden die generelle Bereitschaft zur Mitarbeit sowie weitere soziodemografische Daten wie z.B. Alter, Geschlecht, Bildungsstand und Wohnort (Stadtteil) abgefragt, um einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung zu erhalten. Die endgültige Zusammenstellung des Bürgerrates wird organisiert und durchgeführt von einem unparteiischen Beauftragten der Stadt Heidenau in Zusammenarbeit mit einer unabhängigen Institution (z.B. VHS, Verein etc.). Am Ende des Rückmelde- und Auswahlprozesses steht erfahrungsgemäß ein Bürgerrat mit ca. 25 bis 30 Mitgliedern.

Wichtig ist die Einbeziehung der Jugend, der Jugendbeirat kann hier aktiv werden.

Der Bürgerrat trifft konstituierend zusammen, klärt miteinander Anzahl, Art und Zeitpunkte von Treffen sowie ggf. notwendigen weiteren externen Sachverstand. Er wird moderiert von einem neutralen, erfahrenen und ausgebildeten Moderationsteam, das die Arbeitsform erklärt, Diskussionen in Kleingruppen und Plenum strukturiert und meinungsbildende Methoden bereithält.

Da der Stadtrat von Heidenau den Bürgerrat mit der Beantwortung einer konkreten Fragestellung beauftragt, geht die Antwort wieder an den Stadtrat. Dieser nimmt sie zur Kenntnis und sollte sie idealerweise bei seiner Entscheidung berücksichtigen. Gremien und Stadträte müssen zwar der vorgeschlagenen Lösung nicht zwingend folgen, aber der Stadtgesellschaft eine Begründung für die letztendlich getroffene Entscheidung persönlich vortragen und erklären.

Transparenz des gesamten Prozesses ist notwendig, um die Ergebnisse für Politik, die Verwaltung und die Bürgerschaft anschlussfähig zu machen. Deshalb wird der Prozess durch die Öffentlichkeit begleitet.

### **Begründung und zeitlicher Ablauf**

Die Stadtverwaltung sollte umgehend mit dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG), Referat für Bürgerbeteiligung, Online-Bürgerbeteiligungsformate, Kontakt zu dem Thema Bürgerrat aufnehmen und mit der Referatsleitung in Kontakt treten<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> <https://www.demokratie.sachsen.de/foerderaufuf-5260.html>

Die Verwaltung der Stadt informiert sich zu evtl. vorhandenen konzeptionellen Grundlagen (Definition, Richtlinien, Leitlinien), um das Konzept „Bürgerrat“ als Form der Bürgerbeteiligung für sich erschließen und die Grundlagen ggf. adaptieren zu können. Das Projekt „Bürgerrat“ wird vom Freistaat Sachsen bezüglich Personal-, Sachkosten und eventuellen Beratungsleistungen weitgehend (90 %) gefördert.

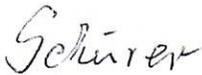
Für kommunale Projekte im Jahr 2022 läuft die Antragsfrist online vom **20.4.2022 bis zum 10.5.2022.**

Fazit:

Das Modell-Projekt Bürgerrat für Heidenau schafft für die Bürgerschaft in Heidenau

- Vertrauen in die Verwaltungsarbeit und
- Transparenz nicht nur für die Stadträte, sondern auch für Bürger.

Wir bitten die Stadträte um Zustimmung zu diesem Antrag.



Micheal Schürer  
Fraktion HBI-Grüne